

General-Angebot

MONTAG, DEN 11. DEZEMBER 2023

SEELTERSK



VON HENK WOLF

Professionelle Infrastruktur

Die professionelle Erforschung des Saterfriesischen lag lange in den Händen von zwei wissenschaftlichen Pionieren. Das sind der gebürtige Amerikaner Dr. Marron Curtis Fort und der niederländische Ingenieur Pyt Kramer. Sie haben Wörterbücher und andere Nachschlagewerke sowie wissenschaftliche Studien aller Art veröffentlicht. Auch Prof. Dr. Dieter Stellmacher, der 1995 gezählt hat, wie viele Menschen im Saterland die Regionalsprache beherrschten, gehört zu den wichtigsten Wissenschaftlern im Bereich des Saterfriesischen. Er fand damals übrigens gut 2.200 Menschen, die der Sprache mächtig waren.

In der Lehre waren unter anderem Adelheid Pörschke und Mechthild Kruse Vorreiterinnen. Sie unterrichteten Saterfriesisch in Oldenburg. Im Saterland spielten Johanna Evers und Ingeborg Remmers lange eine große Rolle. Ich weiß noch gut, wie sie als junge Lehrerinnen vor Jahrzehnten in einer Jugendherberg

cher vorstellten.

In den letzten Jahren ist die Zahl der Saterfriesischforscher und -lehrer rasch gewachsen. Dr. Fort lebt leider nicht mehr, aber Pyt Kramer ist immer noch aktiv. In Leer, Oldenburg, Münster und Erlangen, in Leeuwarden und Groningen, ja, sogar in Japan, wurde in den vergangenen drei Jahren Saterfriesisch erforscht oder gelehrt. Es tut sich was, das ist deutlich zu spüren. Dazu hat sicherlich beigetragen, dass ich das Seeltersk-Kontoor aufbauen durfte. Mit meiner Kollegin Tjallien Kalsbeek und mit den Lehrkräften, die sich für die Sprache eingesetzt haben. Veronika Puge unterrichtet inzwischen nicht nur im Saterland, sondern auch in Oldenburg. Dass das Seeltersk-Kontoor jetzt strukturell bei der Oldenburgischen Landschaft ange-dockt ist, ermöglicht es uns allen, längerfristig zu planen und die Sprache besser zu erforschen, zu lehren und zu pflegen als bisher.

Die Förderungen von der Gemeinde Saterland, vom Land Niedersachsen und vom Bund waren dazu unentbehrlich. Ich bin sehr froh, dass wir dieses Geld für das Saterfriesische erhalten haben.

Henk Wolf (geb. 1973) ist wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch im Seeltersk-Kontoor der Oldenburgischen Landschaft. Er ist für die Lehre, Forschung und Förderung des Saterfriesischen zuständig und schreibt für den GA wöchentlich in einer Kolumne über diese Sprache.

Kontakt: Seeltersk@ga-online.de